

Wortmeldungen in Vorbereitung des XII. Bauernkongresses

Am 16. April 1982 fand in Vorbereitung auf den XII. Bauernkongreß der DDR eine Beratung des Zentralkomitees der SED und des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft mit Genossenschaftsbäuerinnen und Arbeiterinnen statt.

Nachstehend veröffentlichen wir Auszüge aus drei Diskussionsbeiträgen.

Erntezeit ist für mich die schönste Zeit

Ich bin 20 Jahre alt und arbeite in der LPG Pflanzenproduktion Mittenwalde, Kreis Königs Wusterhausen. Wir produzieren hauptsächlich Getreide und Kartoffeln. Häufig werde ich gefragt, warum ich den Beruf eines Mechanisators in der Landwirtschaft ausübe. Meine Antwort: Weil er mir Spaß macht. In unserer LPG bedienen mehrere weibliche Mechanisatoren die Technik. Es war in erster Zeit doch etwas ungewohnt für meine Kollegen, plötzlich ein junges Mädchen auf der Technik sitzen zu sehen. Trotzdem gab es nur sehr wenige, die meine Arbeit anfangs mit Mißtrauen verfolgten. Jetzt, nachdem mich alle durch die Arbeit kennengelernt haben, ist es auch für sie selbstverständlich, daß ich die gleichen Arbeiten wie sie verrichte. Es ist wirklich ein sehr schönes Gefühl zu spüren, daß man von allen anerkannt wird. Eine meiner Kolleginnen steuerte zehn Jahre einen Mähdrescher.

Ich werde dieses Jahr meine vierte Ernte fahren.

Im vergangenen Jahr konnte ich im Wettbewerb unserer 16 Mähdrescher einen zweiten und einen fünften Platz belegen. Neben vielen anderen Faktoren lag dieser Erfolg in meiner Einstellung zur modernen Technik, meiner Liebe zu ihr begründet. Die Getreideernte ist für mich die schönste Zeit im Jahr. Die lange Arbeitszeit, der Staub und die Hitze - all das stört mich nicht, weil die Arbeit ganz einfach Spaß macht. Außerdem bin ich mir, wie alle meine Kollegen, der hohen Verantwortung während dieser Zeit bewußt. Nicht umsonst wird immer häufiger über die wachsende ökonomische und politische Bedeutung des Getreides gesprochen. Auf der Kreisbauernkonferenz wurde beschlossen, 250 ha mehr Getreide anzubauen. In unserer LPG sind davon 90 ha zusätzlich bestellt worden. Außer dem Mähdrescher E 512 fahre ich auch noch andere moderne Großmaschinen. Deshalb bin ich auch der Meinung, viele junge Menschen, insbesondere Mädchen, sollten den Beruf eines Mechanisators oder Zootechnikers erlernen. Ich habe in der Ernte im Jugendkomplex in unserer LPG mitgearbeitet. Wir haben im Leistungsvergleich mit anderen Brigaden unseren Mann gestanden. Als junge Kommunistin trage ich auch eine große Verantwortung für die Arbeit unter der Jugend. Ich bin Mitglied der Parteileitung und Propagandist im Studienjahr der FDJ. Hierdurch helfe ich, die jungen Freunde mit der Politik unserer Partei vertraut zu machen, lerne ihre Probleme und Sorgen kennen, die ich an die Parteileitung und den Vorstand herantrage.

Elke Spahn
Mitglied der Parteileitung der LPG (P) Mittenwalde

Leserbriefe

Offene Gespräche fördern Mitarbeit

Die Parteileitung des Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes Nordhausen beauftragte politisch und fachlich qualifizierte Genossen mit der Anleitung, Hilfs und Kontrolle in Schwerpunktbereichen des Betriebes. Diese Genossen führten auch politische Gespräche in den jeweiligen Arbeitskollektiven. Kürzlich zog das Parteikollektiv Bilanz über die Ergebnisse. Die Analyse der Tätigkeit und Wirksamkeit dieser Genossen zeigte, daß

sie noch nicht regelmäßig alle Arbeitskollektive erreichten. Damit waren wertvolle Möglichkeiten verschwendet, die Werktätigen gründlicher mit der Politik der Partei vertraut zu machen. Es galt aber die Ausstrahlungskraft unserer Parteikollektive weiter zu erhöhen. Deshalb wird verstärkt um die weitere Befähigung jedes einzelnen Kommunisten, um seinen persönlichen Beitrag zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse gerungen.

Im Ergebnis einer gründlichen Beratung in der Parteileitung wurde für jedes Arbeitskollektiv ein befähigter Agitator eingesetzt. Diese Agitatoren werden monatlich durch die Parteileitung angeleitet und führen regelmäßig organisierte politische Gespräche in den ihnen anvertrauten Arbeitskollektiven. Die Agitatoren arbeiten mit Parteauftrag ständig im gleichen Kollektiv und berichten schriftlich darüber. Im Mittelpunkt der Gespräche stehen Themen wie: die komplizierter gewordenen Bedingungen und die Schlußfolgerungen daraus für unser Kollektiv; der Zusammen-